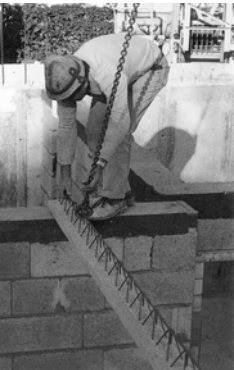


Verlegeanleitung für Hohlsteindecken

Beim Verlegen ist folgendes zu beachten:

1. Auflagerflächen genau horizontal abgleichen.
2. Träger verlegen und gleichzeitig an beiden Auflagern Hohlkörper einhängen, so dass der richtige Abstand entsteht und die Träger nicht mehr kippen können.
3. Träger über 1,50 m Lichtweite sind im Abstand von max. 1,50 m vorschriftsmäßig zu unterstützen. Sie dürfen je nach Länge 1-2 cm Überhöhung bekommen, so dass durch Verkehrslasten keine Senkungen vorkommen können. Das Unterstützen muss unbedingt **vor** dem Einhängen der Deckenhohlkörper erfolgen. Die Hohlkörper sind an der Querrippe mindestens 14 cm breit auseinander zu legen. Die Querrippe wird mit der Decke betoniert.
4. Die Decke muss vor dem Betonieren mit Beton C20/25 von unten besichtigt werden und eine Überhöhung aufweisen. Zudem ist sie vorher anzufeuchten.
5. Wenn Überbeton vorgeschrieben ist, so ist derselbe beim Betonieren der Decke sofort mit aufzubringen. Der Überbeton ist nach DIN 104 S, §22.4 mit Verteiler zu bewehren (min. 4 Ø 8 pro m) oder Q 188A.
6. Für einen ausreichenden Schallschutz der Decke ist gemäß DIN 4109, dem Verwendungszweck entsprechend Sorge zu tragen.
7. Das Befahren der Decke mit einem Karren von höchstens 75 Liter Inhalt vor oder während des Betonierens darf nur auf Bohlen erfolgen.
8. Die Stahlbetondecke ist nach DIN 4225 Abschnitt 16.34 mit dem Mauerwerk zu verankern.
9. Unterstützungen dürfen entfernt werden, wenn der Ortbeton genügend erhärtet ist, weil danach erst die Decke ihre volle Tragfähigkeit bekommt. (vgl. DIN 1045-1)
10. Leichte nichttragende Wände dürfen nachträglich nicht eingebaut werden.
11. Decken dürfen durch Dachlasten weder horizontal noch vertikal beansprucht werden.
12. Falls obige Verlegevorschriften nicht eingehalten werden, wird jede Garantie abgelehnt.



Träger verlegen

Die Träger werden unmittelbar auf das Mauerwerk gelegt. Aus dem Verlegeplan wird die Lage des ersten Trägers und die Verlegerichtung entnommen.

Trägerabstand

Durch das Einlegen der Deckensteine am Trägerauflager ergibt sich der Abstand der Träger.



Unterstützen

Vor dem weiteren Verlegen der Deckensteine sind die Träger zu unterstützen. Als Hilfsjoche verwendet man am besten Kanthölzer, die auf Stahlstützen lagern. Die Hilfsjoche sind im Abstand von 1,5m zu stellen.



Deckensteine verlegen

Die Deckensteine sind quer zur Spannrichtung über die ganze Deckenbreite zu verlegen. Vor dem Betonieren müssen die Deckensteine angefeuchtet werden.